

# **Spätere Schulferien in NRW?**

## **Beitrag von „fachinformatiker“ vom 28. Juli 2023 19:01**

Jetzt gehen die Schulferien in NRW langsam dem Ende zu und vereinzelt flammt in den Medien wieder die Frage hoch, warum die südlichen Bundesländer immer die Extrawurst der späten Ferien bekommt. Das Argument von vor 50 Jahren, bei der Ernte helfen zu müssen, gilt ja nicht mehr.

Ist das wieder so ein Sommerlochthema oder soll sich wirklich etwas ändern?

<https://www.sat1nrw.de/aktuell/diskus...-in-nrw-237789/>

---

## **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 28. Juli 2023 19:11**

Sie werden die nächsten Jahre doch jetzt wieder sukzessive später, bis dahin, dass 2026 und 2027 der Beginn erst am 20.7. bis 19.7. ist. Später möchte ich sie persönlich gar nicht haben, Anfang September betrachte ich nicht mehr wirklich als Sommer.

---

## **Beitrag von „kodi“ vom 28. Juli 2023 19:13**

Ich finde, die willigen Bundesländer sollen sich gegenseitig abstimmen und die unkooperativen schlicht bei ihrer Entscheidung ignorieren.

---

## **Beitrag von „kodi“ vom 28. Juli 2023 19:16**

Noch besser fände ich eine generelle Ferienreform. Abkopplung von den religiösen Festen und eine sinnvolle Verteilung, sodass es wieder 2 längere Urlaubsslots gibt, statt nur der Sommerferien. Ich fand z.B. früher die 3-wöchigen Osterferien als Reisemöglichkeit ganz gut.

Genauso sollten die ganzen religiösen Feiertage zweckentbunden und zu den Ferien geschlagen werden oder als bewegliche Ferientage freigegeben werden. Ich hatte schon Schuljahre, da halbierte sich im zweiten Halbjahr die Unterrichtszeit in einigen Kursen, weil ständig Donnerstags frei war.... für religiöse Feiertage an denen die absolute Mehrheit weder religiös tätig ist, geschweige denn ihren Hintergrund kennt.

---

### **Beitrag von „DeadPoet“ vom 28. Juli 2023 20:36**

Was wären denn die Vorteile eines späteren Ferienbeginns, die das zu einer "Extrawurst" machen? Entzerrung von Verkehr wäre übrigens auch ein Gedanke, warum Ferien gestaffelt statt finden.

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 28. Juli 2023 20:44**

Vorteil ganz klar die Preise für Urlaubsreisen. Die späten Bundesländer, deren Ferien bis in den September reichen, können viel günstiger verreisen.

Ich beneide besonders BaWü, da sie auch noch 2 Wochen Pfingstferien haben, in denen sie zu nicht - Hauptsaison Preisen verreisen können.

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 28. Juli 2023 20:50**

#### Zitat von DeadPoet

Was wären denn die Vorteile eines späteren Ferienbeginns, die das zu einer "Extrawurst" machen? Entzerrung von Verkehr wäre übrigens auch ein Gedanke, warum Ferien gestaffelt statt finden.

Die "Extrawurst" ist die Weigerung mit den anderen Bundesländern zu kooperieren und auch mal bereit zu sein die Slots zu tauschen.

---

## **Beitrag von „Schmidt“ vom 28. Juli 2023 21:07**

### Zitat von kodi

Die "Extrawurst" ist die Weigerung mit den anderen Bundesländern zu kooperieren und auch mal bereit zu sein die Slots zu tauschen.

---

Jedes Bundesland legt die Ferien selbst fest. Warum sollen Bundesländer kooperieren? Wenn NRW festlegt, dass die Ferien später sind dann sind die Ferien später. Egal, wie das Bayern handhabt.

## **Beitrag von „s3g4“ vom 28. Juli 2023 21:17**

### Zitat von kodi

Die "Extrawurst" ist die Weigerung mit den anderen Bundesländern zu kooperieren und auch mal bereit zu sein die Slots zu tauschen.

---

Die anderen Bundesländer sind einfach dumm, sich da abzuwechseln. Wenn Föderalismus, dann richtig.

## **Beitrag von „DeadPoet“ vom 28. Juli 2023 21:20**

### Zitat von kodi

Die "Extrawurst" ist die Weigerung mit den anderen Bundesländern zu kooperieren und auch mal bereit zu sein die Slots zu tauschen.

---

Warum sollte man die Slots tauschen? Aus meiner Sicht (ich unterrichte in Bayern) gibt es durch die späteren Ferien mehr Nach- als Vorteile. Ich würde Slots sofort tauschen und im Juli, wenn es die heißesten Tage hat, im Kühlen sitzen statt zu unterrichten und Zeugnisse zu schreiben.

Wenn NRW gerne ab August in Ferien gehen würde ... ich wüsste nicht, warum wir mit ihnen nicht mal tauschen sollten - muss halt rechtzeitig genug geplant werden (andere Termine im Schuljahr, für Fremdenverkehr planbar etc).

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. Juli 2023 21:27**

Velleicht täte hier die Lektüre dieser Seite der Diskussion ganz gut...

[Ferien \(kmk.org\)](#)

---

### **Beitrag von „German“ vom 28. Juli 2023 21:56**

#### Zitat von kodi

Noch besser fände ich eine generelle Ferienreform. Abkopplung von den religiösen Festen und eine sinnvolle Verteilung, sodass es wieder 2 längere Urlaubsslots gibt, statt nur der Sommerferien. Ich fand z.B. früher die 3-wöchigen Osterferien als Reisemöglichkeit ganz gut.

Genauso sollten die ganzen religiösen Feiertage zweckentbunden und zu den Ferien geschlagen werden oder als bewegliche Ferientage freigegeben werden. Ich hatte schon Schuljahre, da halbierte sich im zweiten Halbjahr die Unterrichtszeit in einigen Kursen, weil ständig Donnerstags frei war.... für religiöse Feiertage an denen die absolute Mehrheit weder religiös tätig ist, geschweige denn ihren Hintergrund kennt.

Abkopplung von religiösen Festen?

Weihnachten feiern schon noch die meisten und Ostern sehr viele. Da stehen immer viele Fahrten zur Verwandtschaft an, diese Ferien würde ich rund um die Feiertage lassen.

Bei Pfingsten hast du Recht, da gibt es keine Familienfeiern.

Allerheiligen am 1. November in den Herbstferien ist regional sehr unterschiedlich. Im ländlichen Bereich, wo ich wohne trifft sich die Familie schon noch auf dem Friedhof.

Zu den Ferien geschlagen werden die Feiertage sicher nicht, diese sind eher Zugaben.

Bei den Donnerstagsfeiertagen würde ich auf Antrag freigeben. Das ist bei uns in Baden-Württemberg für evangelische Christen schon an Buß- und Betttag so.

Da fehlen dann ca. 10 Lehrer und ca. 100 Schüler, so 5 Prozent, die den Tag wirklich begehen, der Rest hat Unterricht, weil er, wie du richtig schreibst teilweise gar nicht wüsste, warum frei ist.

Und auch die muslimischen Schüler und Kollegen bekommen auf Antrag bei ihren Feiertagen frei (1Tag Ramadan, ein Tag Zuckerfest)

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 28. Juli 2023 22:09**

#### Zitat von Bolzbold

Vielleicht täte hier die Lektüre dieser Seite der Diskussion ganz gut...

#### Ferien (kmk.org)

---

Kenne ich, muss ich aber nicht gut finden.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Juli 2023 19:54**

Gut, hier geht es ja um NRW, aber ich möchte auch noch mal meinen Senf dazugeben: Ich finde die rotierenden Sommerferien gut so, wie sie sind! Wäre zwar schön, wenn BY und BW da auch mal mitmachen würden, aber wenn das nicht gewollt ist, dann halt nicht.

#### Zitat von German

Allerheiligen am 1. November in den Herbstferien ist regional sehr unterschiedlich.

Allerheiligen liegt in den BL, die früher Sommerferien haben, doch oftmals außerhalb der Herbstferien, oder? (mal davon abgesehen, dass der 1.11. ja überhaupt nur in fünf BL ein gesetzlicher Feiertag ist).

#### Zitat von German

Bei den Donnerstagsfeiertagen würde ich auf Antrag freigeben.

Na ja, das ist halt auch nur möglich, wenn dies kein gesetzlicher Feiertag in dem jeweiligen BL ist. Wenn's doof läuft, fallen eben mal mehrere Feiertage auf einen bestimmten Wochentag; in NDS bspw. der 3. und der 31.10., seit auch der Reformationstag hier ein Feiertag ist.

Zitat von German

Und auch die muslimischen Schüler und Kollegen bekommen auf Antrag bei ihren Feiertagen frei (1Tag Ramadan, ein Tag Zuckerfest)

Die yezidischen, ... ebenfalls.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. Juli 2023 23:45**

Zitat von Humblebee

Wäre zwar schön, wenn BY und BW da auch mal mitmachen würden, aber wenn das nicht gewollt ist, dann halt nicht.

Hast die von **Bolzbold** verlinkte Seite gelesen?

Zitat von KMK

Dabei liegen die Sommerferien von Bayern und Baden-Württemberg (Ländergruppe V), die traditionell Pfingstferien haben, auf dem letzten Termin, um einen ausreichenden Lern- und Prüfungszeitraum zwischen Pfingst- und Sommerferien sicherzustellen.

Zitat von kodi

für religiöse Feiertage an denen die absolute Mehrheit weder religiös tätig ist, geschweige denn ihren Hintergrund kennt

Da sähe ich einen anderen Ansatz als den, die Feiertage deshalb abzuschaffen ...

Zitat von German

Allerheiligen am 1. November in den Herbstferien ist regional sehr unterschiedlich. Im ländlichen Bereich, wo ich wohne trifft sich die Familie schon noch auf dem Friedhof.

---

Eigentlich ist ja Allerseelen der Totengedenktag (siehe auch [Allerseelenablass](#)).

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 30. Juli 2023 00:54**

Es zwingt BY und BW niemand, lange Ferien auf Pfingsten zu legen.

Die kleinen Ferien werden von allen BL selbst verteilt und zwar NACH der Abstimmung zu den Sommerferien.

Warum muss das in 2 BL anders sein?

Warum müssen alle anderen BL sich dann danach richten?

Wenn Ende Juni die Sommerferien beginnen, muss man den Rest der Ferien anders verteilen.

Wenn die Sommerferien erst Ende Juli beginnen, kann die Zeit von Ostern bis zu den Sommerferien ausgesprochen lang sein, stimmt.

Abstände zwischen den Ferien von 12 oder mehr Wochen muss man dann auch miteinander bewältigen.

Wenn man vorher nicht weiß, wann an an der Reihe ist, ist das vorzeitige Festlegen kleiner Ferien womöglich ungeschickt.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 30. Juli 2023 01:05**

Ich hatte es schon einmal irgendwann geschrieben: Gegen frühere Sommerferien prinzipiell hätte ich nichts. Allerdings jedes Jahr anders Ferien zu haben ... und dadurch, wenn ich es richtig verstanden habe, auch unterschiedlich lange Schuljahre ... fände ich irgendwie seltsam. Aber wahrscheinlich ist das auch Gewöhnungssache.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 30. Juli 2023 01:08**

Ist es, meistens rutscht man von Jahr zu Jahr 1-2 Wochen vor oder zurück.

Auf große Sprünge von 4 Wochen, die wir ein paar Mal in Folge hatten, kann ich verzichten.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Juli 2023 01:16**

Ich denke, man gewöhnt sich dran.

Summa summarum hat man in den 4 Schuljahren der Grundschule genug Zeit für alles. Wenn dann mal in einem Jahr (wegen der Kürze) nichts alles erledigt werden kann, passiert es später. Im kommenden Schuljahr.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 30. Juli 2023 10:18**

Aus Sicht des WBKs, wo jedes Halbjahr ein gleichwertiges Semester darstellt, sind sehr frühe oder sehr späte Sommerferien schon Grund für ein paar Änderungen im Unterricht. Die Zeit vom 1.2. Bis zum 20.6. War schon sehr kurz, wenn man noch die vielen Feiertage bedenkt. Aber funktionieren tut es trotzdem immer irgendwie, also mir egal.

---

### **Beitrag von „Westfale599“ vom 30. Juli 2023 11:02**

Der Vorteil der Bayern: Immer gleich lange Schuljahre. Das größte Problem in NRW: Mal 36 Wochen, mal 43 Wochen. Nicht gut planbar

---

### **Beitrag von „fachinformatiker“ vom 30. Juli 2023 11:04**

Ich finde den regelmäßigen Wechsel eigentlich nicht schlecht. Mal im Juni, mal im August Urlaub zu haben gibt etwas Abwechslung. Jetzt konnten wir in Kroatien sehr günstig buchen,

weil der Juni noch relativ leer war und gleichzeitig sind uns einige Hitzetage im Juli in der Schule erspart geblieben.

---

## **Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Juli 2023 12:07**

### Zitat von kleiner gruener frosch

Ich denke, man gewöhnt sich dran.

Summa sumarum hat man in den 4 Schuljahren der Grundschule genug Zeit für alles. Wenn dann mal in einem Jahr (wegen der Kürze) nichts alles erledigt werden kann, passiert es später. Im kommenden Schuljahr.

Schwierig ist es an den weiterführenden Schulen, wenn es Lehrerwechsel in einigen Fächern gibt. Der Sohn hatte mal einen neuen Lehrer in Englisch und hat direkt einen Vokabeltest am Anfang des SJ geschrieben. Hat dabei aber nicht berücksichtigt, dass im letzten SJ die letzte Unit nicht mehr gemacht wurde.

Ich habe meine in der kompletten Zeit von 3,5 Jahren und damit ist es fast egal, wie die Ferien liegen, da die IHK-Prüfung immer um Nikolaus herum liegt.

---

## **Beitrag von „Kathie“ vom 30. Juli 2023 12:07**

Gefühlt jedes Jahr, wenn in Bayern endlich die Ferien beginnen, beginnt die Diskussion darüber, wie ungerecht es doch sei, dass Bayern immer als letztes Ferien hat. Ich mag vor allem die Verlässlichkeit daran. Mit dem August beginnen die Ferien, das war schon immer so, danach richte ich mittlerweile meine Zeitrechnung aus. (Kennt ihr das auch, dass man in Gesprächen manchmal "letztes Jahr" sagt, aber damit nicht das Kalenderjahr, sondern das letzte Schuljahr meint, und seine nicht-Lehrer-Mitmenschen dadurch verwirrt?)

Was für die späten Ferien spricht, sind ganz klar unsere zweiwöchigen Pfingstferien, die eine schöne Verschnaufpause vor dem Endspurt sind und in denen man günstig verreisen kann, allerdings ist es zu dem Zeitpunkt zum Beispiel in Italien am Gardasee oft noch kühl. Auch ein Vorteil ist, dass in der zweiten Sommerferienhälfte das Reisen schon wieder deutlich günstiger wird. Und man kann dadurch den Sommer verlängern, wenn es hier kühler wird, kann man nochmal wegfahren in die Wärme.

Was dagegen spricht, ist aber eben auch ganz genau das: Es wird hier im August oft schon kühler. Wer sich keine Reisen leisten kann, Lehrer wie Schüler, sitzt also in der größten Julihitze in der Schule und dann im kühleren August zuhause. Auch wenn man zum Beispiel nach Italien fährt, spürt man Mitte August oft einen Wetterumschwung, der richtige Sommer ist dann einfach vorbei.

Von daher haben es die Bundesländer, die frühere Sommerferien haben, und dann im Herbst zwei Wochen frei, eigentlich auch ganz fein.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. Juli 2023 12:10**

Mir gefällt in Bayern, dass es regelmäßig Pausen übers Jahr verteilt gibt. Ich hasse die Zeit zwischen Winter und Ostern, die manchmal 14 Wochen lang ist. In Bayern gibts ungefähr alle 6/7 Wochen eine Pause. Das empfinde ich als genau richtig für alle Beteiligten.

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 30. Juli 2023 12:19**

Da gebe ich dir recht.

---

### **Beitrag von „Westfale599“ vom 30. Juli 2023 12:43**

kathi es geht gar nicht darum, dass die Regelung für Bayern schön ist. Dieses Nicht-Rotieren ist aber gegenüber allen anderen Bundesländern von den beiden Süd-Ländern unsolidarisch

---

### **Beitrag von „frederick89“ vom 30. Juli 2023 13:07**

Als einstiger Hesse muss ich schon zugeben, dass die Pfingst- und Faschingsferien eine tolle Sache sind. Frage mich echt, wie die Kollegen aus anderen Ländern diese teils ultralangen

Abschnitte zwischen den einzelnen Ferien schaffen.

Alles hat aber seine Vor- und Nachteile. Meine Lehrerfreunde aus Hessen haben nächstes Schuljahr durch dreiwöchige Weihnachts- und Osterferien ganz andere Reisemöglichkeiten.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 30. Juli 2023 13:13**

Bitte behaltet diese peinlichen Aussagen, dass 12 Wochen am Stück arbeiten so schrecklich wären für euch und erwähnt das niemals gegenüber Leuten mit normalem Job mit 6 Wochen Jahresurlaub oder weniger. Das ist der blanke Hohn und das Gejammer ist einer der Gründe, wieso unser Berufsstand so ein schlechtes Ansehen hat.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Juli 2023 13:17**

Das mag sein, aber: ich kann zwar keine Jobs am Fließband oder auf der Baustelle vorweisen, kann aber den Vergleich ziehen, wie ich mich direkt vor den Osterferien fühle und wie ich mich nach einem Jahr mit nur 12 genommenen Urlaubstagen (!) fühle (und ich drehe NICHT Däumchen, es gibt einen Grund, warum ich so wenig Urlaub nehmen konnte). Ich bin noch nie so wenig kränklich gewesen wie in den ersten 2 Jahren meiner Bürostelle (gut, die Pandemie und der Teil-Home Office mögen auch eine Rolle spielen).

Eine GANZ andere Art der Belastung und Erschöpfung 😞

---

### **Beitrag von „frederick89“ vom 30. Juli 2023 13:25**

Das Gejammer fängt bei uns schon an, wenn die Abschnitte länger als fünf Wochen sind ☹ Ist aber auch eine Art Brennpunktschule.

Die Reaktion von Nichtlehrern kenne ich natürlich. Das Gespräch endet dann immer in etwa wie folgt: „Aber ich würde es nicht machen wollen.“

---

## **Beitrag von „Kathie“ vom 30. Juli 2023 13:26**

### Zitat von state of Trance

Bitte behaltet diese peinlichen Aussagen, dass 12 Wochen am Stück arbeiten so schrecklich wären für euch und erwähnt das niemals gegenüber Leuten mit normalem Job mit 6 Wochen Jahresurlaub oder weniger. Das ist der blanke Hohn und das Gejammer ist einer der Gründe, wieso unser Berufsstand so ein schlechtes Ansehen hat.

"Für alle Beteiligten" hieß es oben. Die Kinder können nach 6-8 Wochen Schule gut eine Pause brauchen. Ist so. Lehrer haben in den unterrichtsfreien Zeiten oft was zu arbeiten, das weiß jeder, der hier schreibt.

Und wegen dem Rotieren: Warum einigen sich die anderen Bundesländer nicht auf feste Zeiten und hören mit dem Rotieren auf? Ernst gemeinte Frage.

---

## **Beitrag von „Maylin85“ vom 30. Juli 2023 13:28**

Naja, man braucht diese "Auszeiten" ja primär für die Abarbeitung von Korrekturstapeln. Ich jedenfalls. Die Phase zwischen Ostern und Sommer ist diesbezüglich stellenweise schon garstig.

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2023 13:38**

### Zitat von Kathie

Warum einigen sich die anderen Bundesländer nicht auf feste Zeiten und hören mit dem Rotieren auf? Ernst gemeinte Frage.

Weil das dann für alle unfair ist. Es geht ja gerade darum, dass es unfair ist, dass Bayern und BW nicht mit rotieren, wird nicht weniger unfairer, wenn jeder eine feste Zeit bekommt.

Aber ganz ehrlich, von mir aus sollen die ihre späten Zeiträume behalten, die will ich gar nicht haben, mir war das jetzt schon fast zu spät.

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 30. Juli 2023 13:42**

Also Rotieren stört euch.

Deshalb sollen bitte alle dabei mitmachen, nicht alle damit aufhören.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 30. Juli 2023 13:52**

Ich halte diese Hangeln von Ferien zu Ferien für ein Problem und die Tatsache, dass viele Kollegen bis zu den nächsten Ferien "durchziehen" für genau den Grund, dass die Ferien so dringend benötigt werden.

Gäbe es nur wenige freie Tage außerhalb der Sommerferien würde man das Schuljahr völlig anders organisieren.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 30. Juli 2023 14:10**

Wie der kleine weise Frosch schon sagte: Man gewöhnt sich doch an diese Regelung. Ich finde das Rotieren ganz gut, und es ist mir egal, wenn unsere "Südländer" da nicht mitmachen wollen. Diskussionen entstehen hauptsächlich erst dann, wenn das Wetter nicht ordentlich mit den Sommerferien kooperiert...

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2023 14:21**

---

#### Zitat von Kathie

Also Rotieren stört euch.

Deshalb sollen bitte alle dabei mitmachen, nicht alle damit aufhören.

---

Viele sagen doch, dass sie nicht das rotieren, sondern die Ungerechtigkeit stört 😊

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 30. Juli 2023 14:45**

Ich möchte gerne einen zweiten und dritten Plan mit frühen und mittleren Sommerferien sehen, wobei in allen Plänen zusätzlich alle 6-8 Wochen kurze Ferien liegen, die auch kirchliche Feiertage aufgreifen oder überspannen, damit die untermittelfreie Zeit verbinden und das Nutzen der Feiertage mit anderen Familienmitgliedern ermöglichen oder verlängern.

Dann könnte man darüber nachdenken, ob es Bereich Süd, Nord und Ost gibt ... oder es irgendwie anders aufteilen.

Die große Spanne der Sommerferien kommt aus der Touristik, die sich regelmäßig einen noch größeren Korridor wünscht.

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 30. Juli 2023 18:55**

#### Zitat von Susannea

Viele sagen doch, dass sie nicht das rotieren, sondern die Ungerechtigkeit stört 😊

Was genau ist denn ungerecht?

Dass Bayern und BW immer gleich lange Schuljahre haben?

Dass sie nicht mit rotieren? Warum? Wenn euch das Rotieren aber doch nicht stört, dann müsste doch alles passen.

Denn dass sie so spät Ferien haben ist ja wohl nicht ungerecht, nachdem einige (unter anderem du) hier schreiben, es wäre ihnen sowieso zu spät.

Also nochmal meine Frage:

Warum beschwert man sich über Bayern und BW, statt dass sich die übrigen BL zusammensetzen und die Sommerferien einfach auch festlegen?

Vier BL beginnen in der 1. Juliwoche, vier in der 2., vier in der 3., zwei in der 4. und zwei Anfang August. Und das bleibt dann jedes Jahr gleich. Und dann kann jedes BL die übrigen Ferien so verteilen, dass es übers Jahr sinnvoll ist, und die BL mit den früheren Sommerferien können im Herbst länger frei haben, und die mit den späteren Sommerferien können lange Osterferien machen oder Pfingstferien dazwischen legen.

Alles ist planbar und nicht ungerecht.

Oder stört das dann doch irgendwie? Möchte man vielleicht nicht immer zur gleichen Zeit Ferien haben? Dann ist auch das Rotieren nicht ungerecht und man kann aufhören, sich über Bayern und BW zu echauffieren.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juli 2023 19:43**

#### Zitat von Plattenspieler

Hast die von Bolzbold verlinkte Seite gelesen?

Ja, die hatte ich sogar schon mal gelesen, bevor Bolzbold sie hier verlinkt hat.

Ansonsten kann ich nur all das unterschreiben, was Palim dir auf deinen Beitrag geantwortet hat, möchte es also hier nicht nochmal alles wiederholen. Die langen Pfingstferien in BY und BW gibt es doch nur aufgrund der Tatsache, dass in diesen beiden Bundesländern die Sommerferien grundsätzlich erst Ende Juli starten!

#### Zitat von Plattenspieler

Ich hatte es schon einmal irgendwann geschrieben: Gegen frühere Sommerferien prinzipiell hätte ich nichts. Allerdings jedes Jahr anders Ferien zu haben ... und dadurch, wenn ich es richtig verstanden habe, auch unterschiedlich lange Schuljahre ... fände ich irgendwie seltsam. Aber wahrscheinlich ist das auch Gewöhnungssache.

So ist es. Diejenigen, die außerhalb von BW und BY wohnen, kennen es ja nicht anders. Und - wie gesagt - mir macht es überhaupt nichts aus.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2023 19:52**

### Zitat von Kathie

Möchte man vielleicht nicht immer zur gleichen Zeit Ferien haben? Dann ist auch das Rotieren nicht ungerecht und man kann aufhören, sich über Bayern und BW zu echauffieren.

---

Wenn das rotieren nicht stört ist es doch nicht weniger ungerecht, dass Bayern und BW immer die späten Ferien haben. Einige hätten die eben auch gerne mal. Und ja, ich brauche sie nicht!

Macht es doch aber nicht gerechter, dass die beiden Bundesländer da ihr eigenes Süppchen kochen.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 30. Juli 2023 19:53**

Also es stört dich, aber es stört dich auch nicht.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2023 19:58**

#### Zitat von state\_of\_Trance

Also es stört dich, aber es stört dich auch nicht.

---

Es stört mich, dass sie ihr eigenes Süppchen kochen, das habe ich doch nun mehrmals klar und deutlich gesagt.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 30. Juli 2023 20:01**

#### Zitat von Susannea

Es stört mich, dass sie ihr eigenes Süppchen kochen, das habe ich doch nun mehrmals **klar und deutlich** gesagt.

Das ist Ansichtssache bei dir.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 30. Juli 2023 20:03**

Aus Berliner Perspektive könnte man es als Ausgleich für die Leistungen beim Länderfinanzausgleich interpretieren. image not found or type unknown

Just kidding.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2023 20:08**

#### Zitat von Plattenspieler

Aus Berliner Perspektive könnte man es als Ausgleich für die Leistungen beim Länderfinanzausgleich interpretieren. :\_o\_)

Just kidding.

Also mit Schmiergeldern die Ferienlage erkauf. Auch eine interessante Interpretation

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 30. Juli 2023 20:22**

#### Zitat von Kathie

Und das bleibt dann jedes Jahr gleich. Und dann kann jedes BL die übrigen Ferien so verteilen, dass es übers Jahr sinnvoll ist,

Die anderen BL verteilen ihre kurzen Ferien immer erst, nachdem die Sommerferienregelung abgeschlossen ist.

Aber vielleicht hätten einige gerne auch mal die 2 Wochen Pfingstferien mit günstigeren Reisemöglichkeiten und 4 Wochen Sommerferien, die schon als Nachsaison berechnet werden.

Vielleicht sind es auch ganz andere Dinge, die auffallen, dass es Länder gibt, da haben die Kinder regelmäßig alle 6-8 Wochen frei, während andere auch nach 12-14 Wochen noch gleiche Leistung bringen müssen.

Den einen gefällt, immer gleiche Schuljahre zur gleichen Zeit zu haben, die anderen stellen sich immer neu darauf ein, das Schuljahr den Zeiten und der Saison anzupassen. Manchmal muss man dann etwas weglassen, weil es wegen der Ferien nicht passt, dafür füllt man die Zeit, die dann woanders im Jahr Unterricht bietet, mit anderen Themen.

Wir hatten auch schon mit BY und BW Ferienbeginn. Aber darum gibt es in unserem BL dennoch keine langen Pfingstferien. Das vorherige Schuljahr lag ja auch anders und Herbstferien waren dennoch angebracht.

Es war schwierig, das Jahr auszugleichen und vor allem, ab Ostern durchzuhalten. Den Kindern merkt man deutlich an, wenn man in die 8. oder 9. Schulwoche am Stück geht.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 30. Juli 2023 21:17**

Wir können doch nichts dafür, dass andere Bundesländer keine Pfingstferien haben. Dafür haben wir nur 1 Woche Herbstferien und oft nur 1,5 Wochen Osterferien. Die späten Sommerferien sind nicht toll. Man steht wochenlang in überhitzten Klassenzimmern und wenn wir endlich Ferien bekommen, herbstelt es schon.

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 30. Juli 2023 21:19**

#### Zitat von Palim

Die anderen BL verteilen ihre kurzen Ferien immer erst, nachdem die Sommerferienregelung abgeschlossen ist.

Aber vielleicht hätten einige gerne auch mal die 2 Wochen Pfingstferien mit günstigeren Reisemöglichkeiten und 4 Wochen Sommerferien, die schon als Nachsaison berechnet werden.

Vielleicht sind es auch ganz andere Dinge, die auffallen, dass es Länder gibt, da haben die Kinder regelmäßig alle 6-8 Wochen frei, während andere auch nach 12-14 Wochen noch gleiche Leistung bringen müssen.

Wir hatten auch schon mit BY und BW Ferienbeginn. Aber darum gibt es in unserem BL dennoch keine langen Pfingstferien. Das vorherige Schuljahr lag ja auch anders und Herbstferien waren dennoch angebracht.

Das versteh ich - dieses Problem würde aber wahrscheinlich wegfallen, wenn die Sommerferien immer gleich lägen, denn dann müsste man entweder im Herbst oder zu Pfingsten ausgleichen.

Und Susannea, zu dir habe ich keine Worte mehr.

Muss jetzt sowieso aufhören und meine Kinder in die Badewanne stecken - sie sind ganz ermattet vom Tag auf dem Feld, wo sie bei der Ernte helfen mussten. 

---

## **Beitrag von „Zauberwald“ vom 30. Juli 2023 21:25**

### Zitat von [frederick89](#)

Als einstiger Hesse muss ich schon zugeben, dass die Pfingst- und Faschingsferien eine tolle Sache sind. Frage mich echt, wie die Kollegen aus anderen Ländern diese teils ultralangen Abschnitte zwischen den einzelnen Ferien schaffen.

Alles hat aber seine Vor- und Nachteile. Meine Lehrerfreunde aus Hessen haben nächstes Schuljahr durch dreiwöchige Weihnachts- und Osterferien ganz andere Reisemöglichkeiten.

---

Die Faschingsferien entstehen durch die Kummulation beweglicher Ferientage. Das könntet ihr nachmachen, wenn ihr wolltet.

---

## **Beitrag von „Zauberwald“ vom 30. Juli 2023 21:27**

Aber streiten wir jetzt ernsthaft um die Ferienverteilung? Allmächt!!!



---

### **Beitrag von „Meer“ vom 30. Juli 2023 21:29**

Egal wann und wie die Ferien liegen, irgendwann sind sie immer vorbei und irgendwem wird das Wetter immer nicht passen.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2023 22:12**

#### Zitat von Kathie

Und Susannea, zu dir habe ich keine Worte mehr.

Warum, weil ich das von Bayern und BW unfair finde? Oder weil ich es dann als Schmiergeld interpretiere?

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Juli 2023 22:25**

Es ist nicht unfair.

Wenn die Bundesländer darauf bestehen, dass sie immer so spät Ferien haben, ist es okay.

Wenn man selber auch so spät Ferien haben möchte, hat man 3 Möglichkeiten.

- a) man zieh nach Bayern oder Baden-Würtemberg
- b) man wird Landes-Kultusminister und verhandelt die nächsten Sommerferien mit aus
- c) man startet eine Petition, sammelt 18 Millionen Unterschriften und hofft, dass NRW oder welche Landesregierung auch immer, darauf reagieren.

Wobei ich mich frage, was unfair ist. ICH beneide die beiden Bundesländer definitiv nicht um die Ferien. Mir gefällt es so, wie es ist.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 30. Juli 2023 22:39**

Ich nehme Variante 4, ich finde es weiterhin unfair, dass sie sich nicht an der Rotation beteiligen (müssen) (und das ist es sehr wohl ;)) und finde mich aber damit ab (aber werde trotzdem immer und immer wieder es unfair finden 😊 )

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Juli 2023 22:40**

\*kopfkratz\* es ist doch s....egal, wann die Ferien haben. Wenn das noch ein Bundesland wollte, wäre das bestimmt möglich.

---

### **Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Juli 2023 00:29**

#### Zitat von Susannea

Es stört mich, dass sie ihr eigenes Süppchen kochen, das habe ich doch nun mehrmals klar und deutlich gesagt.

Warum stört dich was ein anderes Bundesland, das gar nichts mit dir zu tun hat, macht? Was genau hättest du gewonnen, wenn Bayern früher Ferien hätte? Außer einem nänänänänä-Gefühl, weil Bayern auch mal in deinen Augen doofe Ferientermine hat?

---

### **Beitrag von „Yummi“ vom 31. Juli 2023 00:31**

#### Zitat von Zauberwald

Wir können doch nichts dafür, dass andere Bundesländer keine Pfingstferien haben. Dafür haben wir nur 1 Woche Herbstferien und oft nur 1,5 Wochen Osterferien. Die

späten Sommerferien sind nicht toll. Man steht wochenlang in überhitzten Klassenzimmern und wenn wir endlich Ferien bekommen, herbstelt es schon.

Das ist natürlich Unsinn. Weder herbstelt es idR im August noch zu Beginn des Septembers.

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 31. Juli 2023 09:41**

#### Zitat von Humblebee

Wenn's doof läuft, fallen eben mal mehrere Feiertage auf einen bestimmten Wochentag; in NDS bspw. der 3. und der 31.10., seit auch der Reformationstag hier ein Feiertag ist.

Darum packen wir unsere ganzen beweglichen Ferientage ja möglichst immer in eine Woche, damit dann alle Wochentage davon betroffen sind. Die Azubis sind halt nur an einem Tag/Woche da. Wenn dann die Donnerstage ausfallen und man die Schüler eh nur alle zwei Wochen einmal sieht, sieht man sie schnell für 1,5 Monate gar nicht mehr. Würden wir dann noch die beweglichen Ferientage immer auf den Freitag als Brückentag packen, hätten wir das Problem am Freitag zusätzlich.

Persönlich wäre ich eher dafür, daß für Ferienüberschneidungen bei den benachbarten Bundesländern gesorgt wird, auf das man dann auch mal in den Urlaub fahren kann, wenn die Kinder einem Bundesland zur Schule gehen und man selber in einem anderen Bundesland arbeitet. Muß ja nicht gleich in der Extremform so laufen wie in Frankreich, wo ab dem 1. Juli das komplette Land in den Sommerurlaub geht, aber so, wie es aktuell ist, ist es auch blöd. Die Herbstferien sind so z.B. praktisch nicht existent und an den Weihnachtsferien, wenn sie wieder von Mittwoch bis Mittwoch gehen, kloppen sich die Scheidungspaare um die Kinder... Wann ist das Kind bei wem bzw. mit wem im Urlaub. 

---

### **Beitrag von „plattyplus“ vom 31. Juli 2023 09:52**

#### Zitat von pepe

Diskussionen entstehen hauptsächlich erst dann, wenn das Wetter nicht ordentlich mit den Sommerferien kooperiert...

Bei uns privat entstehen die Diskussionen dadurch, daß die Kinder in Niedersachsen zur Schule gehen, aber alle Erwachsenen in NRW arbeiten. Die Werksferien orientieren sich natürlich an den Schulferien in NRW und nicht an denen in Niedersachsen. Im Ergebnis sieht unser "Ferienplan", also die Zeit, in der sich die Ferien in NRW und Niedersachsen überschneiden, aktuell so aus:

- Ostern: 1 Woche
- Sommer: 2,5-3 Wochen
- Herbst: gar nicht
- Weihnachten: 1,5 Wochen

Aktuell geht z.B. der Streit darum: Welcher Elternteil (Eltern geschieden) darf mit den Kindern in der einen Osterwoche in den Urlaub fahren? Ähnlich läuft die Schote bei Weihnachten, wenn das wieder von Mittwoch bis Mittwoch geht und weder das Wochenende am Anfang noch am Ende mit einbezogen wird.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 31. Juli 2023 10:14**

#### Zitat von Schmidt

Warum stört dich was ein anderes Bundesland, das gar nichts mit dir zu tun hat, macht?

Wie kommst du darauf, dass es gar nichts mit mir zu tun hat?

Ich denke man würde mal andere Bundesländer in den Ferien treffen und die gemeinsame Planung mit solchen Bundesländern wäre einfacher bzw. wenn die mit rotieren würden müsste man nicht immer darauf achten, dass man sich hinten aber nicht mit Bayern überschneiden darf (der AG meines Mannes sitzt nämlich in Bayern und damit sind wir davon sehr wohl betroffen).

#### Zitat von plattyplus

Bei uns privat entstehen die Diskussionen dadurch, daß die Kinder in Niedersachsen zur Schule gehen, aber alle Erwachsenen in NRW arbeiten

So etwas von einem Lehrer?

Nunja, kümmern wir uns eher um den Inhalt.

Da bin ich hier echt froh, dass Brandenburg und Berlin in der Regel sehr ähnliche Ferien haben (es gab z.B. in Berlin wegen des Turnfestes in einem Jahr andere Ferien, war Klasse, ich war in der Woche mit meiner Tochter in Brandenburg auf Klassenfahrt)

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Juli 2023 10:39**

#### Zitat von plattyplus

Darum packen wir unsere ganzen beweglichen Ferientage ja möglichst immer in eine Woche, damit dann alle Wochentage davon betroffen sind.

Das ist eine gute Idee, in NDS aber nicht möglich, weil es hier ja gar keine beweglichen Ferientage gibt.

#### Zitat von plattyplus

Die Azubis sind halt nur an einem Tag/Woche da.

Alle eure Azubis haben nur an einem Tag in der Woche Berufsschule? Ok, das ist hier anders: Im ersten Ausbildungsjahr sind alle Azubis (natürlich nur die, die keinen Blockunterricht haben) zwei Tage in der Berufsschule.

#### Zitat von plattyplus

Persönlich wäre ich eher dafür, daß für Ferienüberschneidungen bei den benachbarten Bundesländern gesorgt wird

Dann hätte NDS gleichzeitig mit SH, Hamburg, MV, NRW, Hessen, Thüringen und Brandenburg Sommerferien (mit Bremen und Sachsen-Anhalt haben wir ja eh schon zur selben Zeit). Will man das wirklich, dass zehn Bundesländer gleichzeitig Sommerferien haben?! Also, ich nicht!

---

### **Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Juli 2023 10:41**

### Zitat von Susannea

Wie kommst du darauf, dass es gar nichts mit mir zu tun hat?

Ich denke man würde mal andere Bundesländer in den Ferien treffen und die gemeinsame Planung mit solchen Bundesländern wäre einfacher bzw. wenn die mit rotieren würden müsste man nicht immer darauf achten, dass man sich hinten aber nicht mit Bayern überschneiden darf (der AG meines Mannes sitzt nämlich in Bayern und damit sind wir davon sehr wohl betroffen).

---

Kann dein Mann nur in den bayerischen (Sommer)ferien Urlaub nehmen?

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Juli 2023 10:43**

Und das lässt sich so weiter spinnen:

NRW hätte dann noch mit Rheinland-Pfalz zeitgleich Ferien, wegen der dortigen Grenze.

Rheinland-Pfalz mit dem Saarland und Baden Würtemberg ...

Okay, alle Bundesländer haben ab Ende Juli / Anfang August Sommerferien. 😊

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Juli 2023 10:50**

ich bin dafür, dass RLP, Saarland und Bawü das Spiel beginnen, sich an die französischen Schulferien orientieren und wir alle per Domino-Effekt 2 Monate ununterrichtsfrei bekommen.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Juli 2023 10:53**

Nee nee, dann wären wir "Nord-Länder" ja immer als letzte dran! 🤪

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Juli 2023 11:20**

Mit Domino-Effekt meinte Chilli den Effekt, dass dann alle Bundesländer die Ferien wie Frankreich haben.

Könnte man nicht einfach weltweit alles für 2 Monate still legen?

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Juli 2023 11:27**

DANKE!!! Endlich spricht das jemand aus!

---

## **Beitrag von „Palim“ vom 31. Juli 2023 11:32**

### Zitat von Humblebee

Dann hätte NDS gleichzeitig mit SH, Hamburg, MV, NRW, Hessen, Thüringen und Brandenburg Sommerferien (mit Bremen und Sachsen-Anhalt haben wir ja eh schon zur selben Zeit). Will man das wirklich, dass zehn Bundesländer gleichzeitig Sommerferien haben?! Also, ich nicht!

Ich hätte das jetzt auch so verstanden, dass NDS immer frei hat, wenn in einem der anderen BL Ferien oder bewegliche Ferientage liegen.

### Zitat von plattyplus

Darum packen wir unsere ganzen beweglichen Ferientage ja möglichst immer in eine Woche,

Im Gegenzug können die anderen BL an unseren Feiertagen gerne auch frei haben, also Weihnachten und Ostern, 1. Mai, Himmelfahrt, Pfingsten, 3.10. und 31.10.,

da sind mir dann Hl3Könige, Fronleichnam und Allerheiligen regional egal.

---

## **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 31. Juli 2023 11:43**

### Zitat von Palim

da sind mir dann Hl3Könige, Fronleichnam und Allerheiligen regional egal

Und Mariä Himmelfahrt?

Und Weltfrauentag?

Und Augsburger Hohes Friedensfest?

---

## **Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Juli 2023 11:49**

Der 04.Mai und der 05. April sollten auch Feiertage sein. Gleichberechtigung für fantastische Erzählungen!

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Juli 2023 11:52**

ich nehme dann auch noch den 25. Mai. Dann gucken die Kinder nicht mehr so doof, weil ich mein Handtuch mit zur Schule bringe.

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 31. Juli 2023 12:35**

### Zitat von Schmidt

Kann dein Mann nur in den bayerischen (Sommer)ferien Urlaub nehmen?

Nein, in denen kann er eben keinen Urlaub nehmen bzw. muss regelmäßig vorher wieder da sein, damit er noch Übergabe mit seinen Kollegen machen kann (oder muss die im Urlaub machen)

---

## **Beitrag von „CatelynStark“ vom 31. Juli 2023 12:35**

Zu den weltweiten Ferien: die Tochter einer Freundin in den USA hatte ihren letzten Schultag vor den Ferien am 21.06. (wie NRW) und den ersten Schultag nach den Ferien am 05.09.. Also nur eine Woche vor den Bayern. Daher folgender Vorschlag: Vom 21.06. bis 12.09. haben wir einfach alle immer frei. Herbst-, Weihnachts- und Osterferien bitte jeweils 14 Tage. Alle beweglichen Ferientage kommen in die Woche nach Pfingsten, zack Pfingsferien! Wer dafür ist, wähle mich bitte zur Kultusministerin oder auch Bundeskanzlerin, oder besser noch, Präsidentin des Universums.

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 31. Juli 2023 12:37**

Zitat von CatelynStark

Alle beweglichen Ferientage kommen in die Woche nach Pfingsten,

Blöd nur, dass einige Bundeländer gar keine haben 😊

---

## **Beitrag von „CatelynStark“ vom 31. Juli 2023 12:40**

Zitat von Susannea

Blöd nur, dass einige Bundeländer gar keine haben

Wenn ich Präsidentin des Universums bin bekommen alle Bundesländer welche. Versprochen.

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Juli 2023 12:54**

### Zitat von CatelynStark

Wenn ich Präsidentin des Universums bin

Hm, musst du dann nicht die Ferien im ganzen Universum vereinheitlichen? 😊

---

### **Beitrag von „MarieJ“ vom 31. Juli 2023 13:01**

Ich finde es super, dass NRW bisweilen so früh Ferien hat, da ist in Frankreich noch nicht so viel los. Soll alles bleiben, wie es ist, irgendwie kann man sich immer arrangieren.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Juli 2023 13:16**

#### Zitat von MarieJ

Ich finde es super, dass NRW bisweilen so früh Ferien hat, da ist in Frankreich noch nicht so viel los.

Nicht nur dort ist dann noch nicht so viel los 😊 . Ich freue mich über den frühen Sommerferienstart in NDS im kommenden Jahr; wir werden dann wahrscheinlich noch im Juni nach Skandinavien fahren (schöne lange Tage!).

#### Zitat von MarieJ

Soll alles bleiben, wie es ist, irgendwie kann man sich immer arrangieren.

So ist es!!!

---

### **Beitrag von „Yummi“ vom 31. Juli 2023 13:44**

#### Zitat von plattyplus

Bei uns privat entstehen die Diskussionen dadurch, daß die Kinder in Niedersachsen zur Schule gehen, aber alle Erwachsenen in NRW arbeiten. Die Werksferien orientieren sich natürlich an den Schulferien in NRW und nicht an denen in Niedersachsen. Im Ergebnis sieht unser "Ferienplan", also die Zeit, in der sich die Ferien in NRW und Niedersachsen überschneiden, aktuell so aus:

- Ostern: 1 Woche
- Sommer: 2,5-3 Wochen
- Herbst: gar nicht
- Weihnachten: 1,5 Wochen

Aktuell geht z.B. der Streit darum: Welcher Elternteil (Eltern geschieden) darf mit den Kindern in der einen Osterwoche in den Urlaub fahren? Ähnlich läuft die Schote bei Weihnachten, wenn das wieder von Mittwoch bis Mittwoch geht und weder das Wochenende am Anfang noch am Ende mit einbezogen wird.

Dann zieh halt um. Ich kann doch nicht in der Schweiz arbeiten und mich darüber beschweren dass meine Kinder andere Ferienzeiten haben

---

### **Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Juli 2023 13:52**

#### Zitat von plattyplus

Bei uns privat entstehen die Diskussionen dadurch, daß die Kinder in Niedersachsen zur Schule gehen, aber alle Erwachsenen in NRW arbeiten. Die Werksferien orientieren sich natürlich an den Schulferien in NRW und nicht an denen in Niedersachsen. Im Ergebnis sieht unser "Ferienplan", also die Zeit, in der sich die Ferien in NRW und Niedersachsen überschneiden, aktuell so aus:

- Ostern: 1 Woche
- Sommer: 2,5-3 Wochen
- Herbst: gar nicht
- Weihnachten: 1,5 Wochen

Das sind fünf (einhalb) Wochen. Wo ist das Problem? Arbeitnehmer haben insgesamt kaum mehr Urlaub.

#### Zitat

Aktuell geht z.B. der Streit darum: Welcher Elternteil (Eltern geschieden) darf mit den Kindern in der einen Osterwoche in den Urlaub fahren? Ähnlich läuft die Schote bei Weihnachten, wenn das wieder von Mittwoch bis Mittwoch geht und weder das Wochenende am Anfang noch am Ende mit einbezogen wird.

Erwachsene werden doch sicher in der Lage sein, sich zu Gunsten der Kinder zu einigen.

Was wollen denn die Kinder?

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Juli 2023 13:59**

#### Zitat von Yummi

Dann zieh halt um. Ich kann doch nicht in der Schweiz arbeiten und mich darüber beschweren dass meine Kinder andere Ferienzeiten haben

---

Es ist bei p. wohl (nach seinen Aussagen) andersherum. Er wohnt und arbeitet in NRW, aber die Kinder gehen (warum auch immer) in einem anderen Bundesland zur Schule.

---

### **Beitrag von „Yummi“ vom 31. Juli 2023 14:02**

Dann schickt er die Kinder in NDS auf die Schule

---

### **Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Juli 2023 14:04**

#### Zitat von Yummi

Dann schickt er die Kinder in NDS auf die Schule

---

Ich meine mich zu erinnern, dass es nicht seine eigenen Kinder sind, sondern die seiner Verlobten. Vermutlich sollen die nicht die Schule wechseln müssen.

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. Juli 2023 14:06**

### Zitat von Yummi

Dann schickt er die Kinder in NDS auf die Schule

Ja. Wieso auch immer. Vielleicht ist es die nächstgelegende passende Schule. Oder (er sprach hier im Thread von Scheidungskindern) die Kinder wohnen tw. beim anderen Elternteil in Niedersachsen.

Platty wird dazu bestimmt was schreiben.

---

## **Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. Juli 2023 14:12**

### Zitat von Schmidt

Was wollen denn die Kinder?

Ferien ohne die Erwachsenen. Zeitzlager oder Oma..... 😊

---

## **Beitrag von „plattyplus“ vom 31. Juli 2023 14:18**

### Zitat von Yummi

Dann zieh halt um.

Ist langfristig ja auch geplant.

Das ganze Problem ist "nur" dadurch entstanden, daß

- Ich die Frau, die zu den beiden Kindern gehört, erst nach der Geburt der Kinder kennengelernt habe.

- Sie, nachdem die Kinder schon eingeschult waren, in NRW einen wesentlich lukrativeren Job gefunden hat, als sie ihn zuvor in Niedersachsen hatte. Konkret reden wir da von 54k€ Jahreseinkommen brutto, vormals 21k€.
- Der werte Herr Papa sich als Beamter hat nach NRW versetzen lassen im Ländertauschverfahren, war vormals in Niedersachsen.
- Wir die Kinder erst in NRW an den Schulen anmelden wollen, wenn eh nach der 4. Klasse der Schulwechsel ansteht und alle Freundschaften auseinander fliegen.

### Zitat von Schmidt

Erwachsene werden doch sicher in der Lage sein, sich zu Gunsten der Kinder zu einigen.

### **Was wollen denn die Kinder?**

Du betrittst gerade ein Minenfeld. 😊

Kind 1 will unbedingt zelten und bloß nicht weit weg, gerne auch im Regen. Kind 2 will auf gar keinen Fall zelten sondern Hotel mit Buffet und gerne auch fliegen. Dies Fliegen wiederum lehnt Kind 1 kategorisch ab.

Wir haben den Büttel schon weitergegeben: Sie sollen uns mal sagen wo es hingehen soll und nicht, wo es überall nicht hingehen darf, zumal die beiden Kids auch schon gesagt haben, daß sie zusammen weg wollen und eben nicht einzeln mit jeweils einem Elternteil. 😊

Wir warten seit 5 Monaten auf eine Antwort.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 31. Juli 2023 14:22**

Noch eine Möglichkeit:

Bei der SL der Kinder offiziell und begründet um eine Suspendierung bitten, muss ja nicht jedes Mal sein, die Sommerferien wandern und es muss auch nicht jedes Mal miteinander in den Urlaub gehen.

---

### **Beitrag von „Yummi“ vom 31. Juli 2023 14:26**

Machen es die einen Eltern kommen die nächsten nach. Ist vermutlich nicht der Einzige der dieses BL-Hopping macht.

Keine SL wird das heiße Eisen anfassen

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 1. August 2023 17:24**

#### Zitat von Mariel

Ich finde es super, dass NRW bisweilen so früh Ferien hat, da ist in Frankreich noch nicht so viel los. Soll alles bleiben, wie es ist, irgendwie kann man sich immer arrangieren.

Aus dem gleichen Grund finde ich die späten Ferien super, weil da am Ende der Ferien im September in Frankreich und Italien auch nicht mehr voll ist. Oft ist dafür aber auch das Angebot an Aktivitäten auf Zeltplätzen schon eingeschränkt. Das die Tage dann schon wieder so kurz werden ist dagegen ein Nachteil. Wenn man das haben möchte, muss man in BW schon an Pfingsten los. Aber die geeigneten Reisezeiten variieren sowieso je nach Reiseziel. Für manche Ziele sind lange Weihnachts- oder Osterferien besser.

Recht machen wird man es niemals allen Eltern, Lehrern und Schülern.

Ich persönlich will die Ferien nicht mehr rotieren. Ich bevorzuge beim Unterrichten möglichst gleichlange Schuljahre. Und es wäre mir aber egal, wenn die anderen Bundesländer sich auch vom Rotieren verabschieden. Jedes Land kann die Ferien so legen, wie es möchte. Und wenn sie dann alle gleich liegen, ist das eben so. Vermutlich werden die Bundesländer, die aus Tourismusgründen einen lange Sommerferienzeitraum für ihr Land wünschen, ihre Sommerferien dann schon entsprechend legen. Vielleicht hätte dann Bayern auch plötzlich frühe Ferien, wenn alle anderen einen späten Termin wählen.

Was ich auf keinen Fall möchte sind zu lange Unterrichtszeiträume. Ich selbst merke eigentlich höchstens zu den Sommerferien, dass ich ferienreif bin. Mein großer Jahresurlaub ist dann eben auch immer schon ein Jahr her. Aber den Schülern merkt man es doch an, dass zu lange Zeiträume ohne Ferien für sie anstrengend sind. Ich habe vier Jahre von Mitte August bis Weihnachten ohne Herbstferien unterrichtet und das war dann am Ende des Jahres echt hart für die Schüler.

---

### **Beitrag von „TwoRoads“ vom 1. August 2023 17:24**

Es gibt einfach auch Landstriche in Deutschland, da verlaufen die Landesgrenzen mitten durch Orte. Da sind die nächstgelegenen Schulen gerne mal in anderen Bundesländern. Hier in der Region sind es nach NRW 5 Minuten mit dem Rad, die nächste Schule in RLP ist halt 25 Minuten mit dem Zug entfernt. Trotzdem haben die Kinder aus RLP halt keinen Rechtsanspruch auf Besuchung in NRW, sondern nur einen auf in RLP. Ein paar km weiter wäre in Hessen die nächstgelegene Schule, die zuständige öffentliche vom Landkreis in RLP ist dann fast 75 Minuten Fahrzeit entfernt. Meistens können die Kinder dann trotzdem auf die nächstgelegene Schule gehen, nur in manchen Jahren sind die Kapazitäten halt erschöpft und man hat plötzlich einen Ferien- und Fahrtwegsalat.

Klar, man weiß das, wenn man hinzieht und in einem Bundesland verbeamtet ist, aber schön ist trotzdem anders. Ich bin deshalb auch neidisch auf Bawü und Bayern - eben weil sie größtenteils deckungsgleich Ferien haben. Oder auf alle anderen Bundesländer, die gemeinsam in einer Gruppe rotieren.

Aber da ich sonst glücklich bin, wo ich bin, nutze ich eben die Ferien, wie sie sind.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 1. August 2023 17:38**

#### Zitat von Yummi

Dann zieh halt um.

Und das an die Adresse von [plattyplus](#) - wacker!

#### Zitat von plattyplus

Ist langfristig ja auch geplant.

Um Gottes Willen, was ist denn jetzt los? Solche Worte von Platty, dessen Wohn und Dienstort nicht nur 250 km auseinanderliegen, sondern auch seit seiner Geburt vorherbestimmt waren!

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. August 2023 17:47**

die Anderen ziehen um 😊

---

## **Beitrag von „Palim“ vom 1. August 2023 18:42**

[Zitat von fossi74](#)

Und das an die Adresse von [plattyplus](#) - wacker!

Um Gottes Willen, was ist denn jetzt los? Solche Worte von Platty, dessen Wohn und Dienstort nicht nur 250 km auseinanderliegen, sondern auch seit seiner Geburt vorherbestimmt waren!

Womöglich ist die Fahrtstrecke nach dem Umzug noch länger. ↗

---

## **Beitrag von „plattyplus“ vom 2. August 2023 16:34**

Durch die späten Sommerferien haben die bayrischen Schüler zwar den Nachteil im Juli in überhitzten Klassen zu sitzen, wenn sie dann nicht eh hitzefrei bekommen, aber dafür haben sie ein ruhiges Weihnachtsfest. Bedingt durch die späten Sommerferien findet der Halbjahreswechsel dort ja immer Ende Februar/Anfang März statt, während bei uns das erste Halbjahr Ende Januar/Anfang Februar zuende geht.

In der Folge sind bei uns die vier Wochen vor den Weihnachtsferien die für die Schüler stressigste Zeit im ganzen Jahr, weil dann noch alle Kollegen ihre Klassenarbeiten durchbekommen wollen, schließlich reicht die Zeit nach den Ferien noch so eben, um die Nachschreiber einzufangen. Eine „besinnliche Weihnachtszeit“ ist praktisch nicht existent.

Für uns Kollegen sind die Weihnachtsferien die arbeitsreichsten Ferien, zumindest geht es mir so, weil der ganze Kram dann natürlich korrigiert werden will.

Wenn sich das in Bayern alles um einen Monat verschiebt, kommen die Klassenarbeiten erst im Januar.

---

## **Beitrag von „frederick89“ vom 2. August 2023 16:50**

Bei uns in BW (ähnlich wie in Bayern) fällt der Halbjahreswechsel in der Regel auf die Woche vor den Faschingsferien. Ein paar Klassen können dann noch nach Weihnachten schreiben, aber das meiste fällt auch vorher an. Tatsächlich korrigiere ich die Weihnachtsferien über dann auch immer recht viel.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. August 2023 17:09**

#### Zitat von frederick89

Bei uns in BW (ähnlich wie in Bayern) fällt der Halbjahreswechsel in der Regel auf die Woche vor den Faschingsferien.

Nein.

"(3) Das erste Schulhalbjahr dauert bis zum 31. Januar, das zweite Schulhalbjahr bis zum 31. Juli."

#### Notenbildungsverordnung, § 3

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. August 2023 17:13**

#### Zitat von plattyplus

Bedingt durch die späten Sommerferien findet der Halbjahreswechsel dort ja immer Ende Februar/Anfang März statt

Ich habe jetzt spontan online nichts dazu gefunden, gehe aber stark davon aus, dass, nachdem in Bayern wie überall in Deutschland das Schuljahr am 1. August beginnt, das zweite Halbjahr am 1. Februar beginnt.

Unabhängig davon, dass es das Zwischenzeugnis (das dort wohl auch nicht "Halbjahreszeugnis" heißt?) erst am Ende der zweiten vollen Unterrichtswoche im Februar gibt.

---

### **Beitrag von „frederick89“ vom 2. August 2023 17:15**

Schon, aber die Halbjahreszeugnisse werden minimal später ausgegeben, so dass es gefühlt mit den Faschingsferien endet.